



NR. 294 | 26.07.2017

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang Integrative Komposition

der Folkwang Universität der Künste

vom 12.07.2017

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 25 Abs. 2 und 56 des Gesetzes über die Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Kunsthochschulgesetz – KunstHG) vom 13. März 2008 (GV. NRW. S. 195), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2016 (GV. NRW. S. 310) hat der Fachbereich 1 der Folkwang Universität der Künste folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums und ggf. Zweck der Abschlussmodulprüfung
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Hochschulgrad
- § 5 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums und Studienumfang
- § 6 Bestimmungen über Modul(teil)prüfungen
- § 7 Bildung der Gesamtnote
- § 8 Anerkennung von außerhochschulischen Leistungen
- § 9 Übergangsbestimmungen, Veröffentlichung und Inkrafttreten

Anhang: Studienverlaufsplan vom 14.06.2017

§ 1**Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt die fachspezifischen Anforderungen an der Hochschulausbildung und dem Prüfungsverfahren im Studiengang Integrative Komposition in Ergänzung zu der Rahmenprüfungsordnung für die Studiengänge der Folkwang Universität der Künste. Sie gilt in Verbindung mit dem Studienverlaufsplan für diesen Studiengang.

§ 2**Ziel des Studiums**

(1) Mit dem Bachelorabschluss wird nachgewiesen, dass die Absolventinnen und Absolventen unter Berücksichtigung der Veränderungen und Anforderungen der Berufswelt fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erworben haben, die zu selbstständiger künstlerischer und wissenschaftlicher Arbeit und zu verantwortlichem Handeln befähigen. Die Absolventinnen und Absolventen sollen in der Lage sein, dem Leitbild der Folkwang Universität der Künste entsprechend, transdisziplinär zu arbeiten und einen impulsgebenden Beitrag für die kulturelle Entwicklung der Gesellschaft zu leisten.

Das Studium vermittelt insbesondere Kenntnisse und Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen aktuellen Musikschaffens, damit die Absolventinnen und Absolventen auf höchstem künstlerischem Niveau und mit einer umfassenden Kompetenz relevante Neukompositionen erstellen können. Diese

Bereiche sind instrumentale Komposition, elektronische Komposition, Komposition und Visualisierung sowie Popkomposition.

(2) Durch die Modul- und Modulteilprüfungen wird nachgewiesen, dass die wesentlichen Lernziele der jeweiligen Module erfüllt worden sind.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Studium erfolgt zum Wintersemester.

(2) Zugangsvoraussetzungen sind die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife und eine künstlerische Eignung. In Ausnahmefällen können Bewerberinnen und Bewerber auch ohne allgemeine Hochschulreife zugelassen werden, sofern sie eine besondere künstlerische Begabung nachweisen. Näheres über Zugangsvoraussetzungen und Eignungsverfahren regelt die die Rahmenordnung zur Feststellung der künstlerischen oder studiengangspezifischen Eignung und der besonderen künstlerischen Begabung an der Folkwang Universität der Künste vom 06.04.2016 (NR. 249 Amtliche Mitteilungen) in der jeweils gültigen Fassung.

(3) Als Grundlage für die künstlerische Eignung gelten

- der Nachweis schwerpunktspezifischer musiktheoretischer Kenntnisse (schriftlicher Test)
- die Vorlage eigener Kompositionen.

Kriterien für die Bewertung der vorgelegten Arbeiten sind

- individueller Ansatz und Gestaltungswille
- Stilistische Bandbreite
- Anschlussfähigkeit an aktuelles Komponieren
- Handwerkliche Fähigkeiten

(4) Für Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist der Nachweis von Deutschkenntnissen entsprechend der Prüfungsordnung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse für Studienbewerberinnen und Studienbewerber sowie Studierende aus nicht deutschsprachigen Ländern an der Folkwang Universität der Künste vom 23.04.2013 (NR. 163 Amtliche Mitteilungen) erforderlich.

§ 4

Hochschulgrad

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums verleiht die Folkwang Universität der Künste den akademischen Grad „Bachelor of Music“.

§ 5**Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums und Studienumfang**

- (1) Die Regelstudienzeit im Studiengang Integrierte Komposition beträgt 8 Semester.
- (2) Die Verteilung der ECTS-Credits regelt der Studienverlaufsplan.
- (3) Pro Studienjahr sollen 60 ECTS-Credits erworben werden. Studierende, die nach dem ersten Studienjahr weniger als 30 ECTS-Credits erworben haben, müssen an einer fachbezogenen Studienberatung teilnehmen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
- (4) Um die Voraussetzungen für eine Modul(teil)prüfung zu erfüllen, darf in praktischen Ausbildungsveranstaltungen grundsätzlich eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden, um die Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson zu gewährleisten.

§ 6**Bestimmungen über Modul(teil)prüfungen**

- (1) Die Prüfung im Modul Bachelorarbeit ist beim Prüfungsamt anzumelden. Beizulegen ist das Thema und die gewählte Form der Arbeit, sowie eine Bestätigung der Betreuerin oder des Betreuers, dass die Arbeit in der vorgesehenen Zeit erfolgreich abgeschlossen werden kann. Die Anmeldung sollte in der Regel nicht vor dem 5. Semester erfolgen.
- (2) Mögliche Formen der Bachelorarbeit sind:
 - 1) eine schriftliche Hausarbeit von 40-60 Seiten zu einem selbst gewählten Thema aus dem Themenfeld der integrativen Komposition
 - 2) eine Medienproduktion
Diese muss künstlerisch eigenständig sein und darf nicht nur aus einer Dokumentation oder einem Mittschnitt anderer Teile des eigenen künstlerischen Schaffens bestehen
- (3) Die Abmeldung vom Modul Bachelorarbeit ist einmalig bis zu einem Monat nach Anmeldung ohne Angabe von Gründen möglich und schriftlich beim Prüfungsamt zu melden. Die Bachelorarbeit muss dann mit einem neuen Thema beantragt werden.
- (4) Die Prüfung des Moduls Bachelorarbeit besteht aus:
Vorlage der Hausarbeit bzw. des entstandenen Mediums in geeigneter Form. Diese wird von der Betreuerin oder dem Betreuer des Projektes sowie von einer Zweitprüferin oder einem Zweitprüfer benotet. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel.

(5) Zur Bearbeitung der Bachelorarbeit stehen der oder dem Studierenden drei Monate ab Einreichung zur Verfügung.

(6) Für die Wahl der Betreuerin oder des Betreuers sowie der Zweitprüferin oder des Zweitprüfers zur Modulprüfung der Bachelorarbeit steht der oder dem Studierenden ein Vorschlagsrecht zu, das keinen Anspruch auf Berücksichtigung begründet.

(7) Eine nicht bestandene Prüfung im Modul Bachelorarbeit kann nur einmal wiederholt werden.

(8) Bei der Berechnung zusammengefasster Noten wird nur die erste Dezimalstelle berücksichtigt. Besteht die Modulprüfung aus mehreren Modulteilprüfungen, so errechnet sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der nach den betreffenden ECTS-Credits gewichteten Noten der Modulteilprüfungen.

§ 7

Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote des Bachelorstudienganges Integrative Komposition ergibt sich aus den Noten folgender Module:

- Zentrales Künstlerisches Fach IV (dreifach gewichtet)
Wenn ein ZKF IVb studiert wurde auch
- Zentrales Künstlerisches Fach IIIb (dreifach gewichtet)

- Zentrales Künstlerisches Fach III (dreifach gewichtet)
Wenn ein ZKF IIIb studiert wurde auch
- Zentrales Künstlerisches Fach IIIb (dreifach gewichtet)

- Zentrales Künstlerisches Fach II (einfach gewichtet)
Wenn ein ZKF IIb studiert wurde auch
- Zentrales Künstlerisches Fach IIb (einfach gewichtet)

- Die jeweils studierten integrative Künstlerische Fächer (einfach gewichtet)

- Bachelorprojekt (dreifach gewichtet)



§ 8

Anerkennung von außerhochschulischen Leistungen

(1) Außerhochschulische Leistungen können auf Antrag anerkannt werden, sofern sie den Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sind.

(2) Über die Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss des Fachbereichs 1 und dokumentiert in Ansehung des Gleichheitssatzes die Kriterien für die Anerkennung.

§ 9

Übergangsbestimmungen, Veröffentlichung und Inkrafttreten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Folkwang Universität der Künste veröffentlicht.

(2) Alle Studierenden, die vor dem Wintersemester 2017/18 das Studium im Studiengang Integrative Komposition begonnen haben, erhalten die Möglichkeit, ihr Studium nach der für sie geltenden Prüfungsordnung zu beenden. Eine Fortführung des Studiums nach der vorliegenden Ordnung ist auf schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss möglich.

(3) Letztmalig werden für die Studierenden im Studiengang Integrative Komposition Prüfungen nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Music Integrative Komposition (B.Mus.) vom 18.02.2014 im Sommersemester 2022 angeboten. Nach Ablauf dieser Übergangsfrist werden Prüfungen nur noch nach dieser Prüfungsordnung abgelegt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs 1 der Folkwang Universität der Künste vom 14.06.2017.

Essen, den 12.07.2017
Der Rektor
Prof. Dr. Andreas Jacob

1. Studienjahr (1. + 2. Semester)

	Modultyp/ Veranstaltungs- art	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Workload	ECTS- Credits	Prüfungs- art	Prüfungsform
ZKF I	P	45	315	360	12	b	
ZKF I (elektronisch)	GR/E/BS	30	300	330	11	b	Mappe, studienbegleitend
Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
IKF	WP	30	150	180	6	b	
IKF (instrumental ODER Visualisierung ODER Pop)	GR	30	150	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
Fachspezifisches Modul	P	60	60	120	4	b	
Einführung in die Musikinformatik	S	60	60	120	4	b	K
Theorie I	P	240	240	480	16	b	
Kunst und Medientheorie I	S	60	60	120	4	b	HA
Einführung in die musikalischen Satzlehren	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe oder K
Analyse Elektronischer Musik I	S, Ü	60	60	120	4	b	HA
Klangsynthese I	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Praxis I	P	90	90	180	6	b	
Instrumentalspiel I (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
Gehörbildung I (Jazz oder FB 2)	GR	30	30	60	2	b	T
Digital World	S, Ü	45	15	60	2	b	K
Wissenschaft I	P	120	120	240	8	b	
Einführung in die Musikgeschichte (FB 2)	V	60	60	120	4	b	K
Musikalische Akustik und Instrumentenkunde	V	60	60	120	4	b	K
Technik	P	90	30	120	4	b	
Bild- und Tonstudientechnik	S, Ü	90	30	120	4	b	PP
Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	XX	XX*	b	
frei wählbare Teilmodule der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende (Teil)module
MusikInformatik II	S	60	60	120	4	b	K
Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	b	Projektarbeit, studienbegleitend
Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Musik und Performance	S	30	30	60	2	u	LN
Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote des Studiengangs Sound Design der FH-DO	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe Modulhandbuch FH- DO
AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	120	240	360	12	u	Projektarbeit, studienbegleitend
Weitere Angebote des ICEM	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx
1. Studienjahr gesamt (1. + 2. Semester)				1800	60		

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:
BS = Blockseminar
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
H = Hospitation

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*s. Anmerkungen zum Studienverlaufsplan
Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

2. Studienjahr (3. + 4. Semester)

	Modultyp/ Veranstaltungs- art	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Workload	ECTS- Credits	Prüfungs- art	Prüfungsform
ZKF II	P	45	315	360	12	b	
ZKF II (elektronisch)	GR/E/BS	30	300	330	11	b	Mappe + mündliche Prüfung
Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
IKF	WP	30	150	180	6	b	
IKF (instrumental ODER Visualisierung ODER Pop), andere Fachrichtung als im 1. Jahr	GR	30	150	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
ODER: ZKF Iib	WP	30	330	360	12	b	
Fachrichtung wie IKF im 1. Jahr	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
Theorie II	P	150	210	360	12	b	
Partitursynthese	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Analyse Elektronischer Musik II	S, Ü	60	60	120	4	b	HA
Klangsynthese II	S, Ü	60	60	120	4	b	HA
Praxis II	P	135	165	300	10	b	
Notation	S, Ü	60	60	120	4	b	K
Instrumentalspiel II (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
Gehörbildung II (Jazz oder FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	T oder M
Akusmatik	S, Ü	30	30	60	2	b	PP
Wissenschaft II	P	60	60	120	4	b	
Geschichte der elektroakustischen Musik / Literaturkunde	S, V	60	60	120	4	b	HA
Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	XX	XX*	b	
frei wählbare Teilmodule der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende (Teil)module
Musikinformatik II	S	60	60	120	4	b	K
Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	b	Projektarbeit, studienbegleitend
Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Musik und Performance	S	30	30	120	2	u	LN
Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote des Studiengangs Sound Design der FH-DO	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe Modulhandbuch FH-DO
AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	120	240	360	12	u	Projektarbeit, studienbegleitend
Weitere Angebote des ICEM	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx
Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX*	u	K, R, M oder PP
2. Studienjahr gesamt (3. + 4. Semester)				1800	60		

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:
BS = Blockseminar
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
H = Hospitation

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*s. Anmerkungen zum Studienverlaufsplan
Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

3. Studienjahr (5. + 6. Semester)

	Modultyp/ Veranstaltungs- art	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Workload	ECTS- Credits	Prüfungs- art	Prüfungsform
ZKF III	P	45	555	600	20	b	
ZKF III (elektronisch)	GR/E/BS	30	510	540	18	b	Mappe
Tape Session	V	15	45	60	2	b	R
IKF	WP	30	150	180	6	b	
IKF (instrumental ODER Visualisierung ODER Pop), andere Fachrichtung als im 1. und 2. Jahr	GR	30	150	180	6	b	Mappe
ODER: ZKF IIb	WP	30	330	360	12	b	
gleiche Fachrichtung wie IKF des 1. oder 2. Jahres	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
ODER: ZKF IIIb	WP	30	570	600	20	b	
gleiche Fachrichtung wie ZKF IIb des 2. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	Mappe
Master Tutorials I	P	30	30	60	2	u	
Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen der Master Studierenden zu ihren jeweiligen Projekten	S, Ü, V	30	30	60	2	u	LN
Literaturkunde Integrative Komposition	P	45	15	60	2	u	
Gemeinschaftsseminar/Vorlesung aller Lehrenden	S, V	45	15	60	2	u	LN
Folkwang LAB ODER externes Projekt	P	XX	XX	300	10	b	LAB- oder projekt-spezifisch
Business	P	30	30	60	2	u	
Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen zu GEMA, Recht, Marketing, (Selbst)Management (IfLL)	S, Ü, V	30	30	60	2	u	K, R, M oder PP
Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	XX	XX*	b	
frei wählbare Teilmodule der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende (Teil)module
Musikinformatik II	S	60	60	120	4	b	K
Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	b	Projektarbeit, studienbegleitend
Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Musik und Performance	S	30	30	120	2	u	LN
Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote des Studiengangs Sound Design der FH-DO	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe Modulhandbuch FH-DO
AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	120	240	360	12	u	Projektarbeit, studienbegleitend
Weitere Angebote des ICEM	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx
Analyse Instrumentalmusik III	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Instrumentation III	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Dirigieren und Ensembleleitung II	S, Ü	30	30	60	2	b	PP
Instrumentalspiel III (id.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	b	PP
Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX*	u	K, R, M oder PP
3. Studienjahr gesamt (5. + 6. Semester)				1800	60		

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:
BS = Blockseminar
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
H = Hospitation

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*s. Anmerkungen zum Studienverlaufsplan
Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

4. Studienjahr (7. + 8. Semester)

	Modultyp/ Veranstaltungs- art	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Workload	ECTS- Credits	Prüfungs- art	Prüfungsform
ZKF IV	P	45	555	600	20	b	
ZKF IV (elektronisch)	GR/E/BS	30	540	570	19	b	Mappe + moderiertes Konzert
Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
EVTL: ZKF IIb	WP	30	330	360	12	b	
gleiche Fachrichtung wie eines der IKF der ersten 3 Jahre	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
ODER: ZKF IIIb	WP	30	570	600	20	b	
gleiche Fachrichtung wie ZKF IIb des 3. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	Mappe
ODER: ZKF IVb	WP	30	570	600	20	b	
gleiche Fachrichtung wie ZKF IIIb des 3. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	siehe ZKF IV
Bachelorprojekt	P	XX	XX	480	16	b	siehe PO
Master Tutorials II	P	30	30	60	2	u	
Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen der Master Studierenden zu ihren jeweiligen Projekten	S, Ü, V	30	30	60	2	u	LN
Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	XX	XX*	b	
frei wählbare Teilmodule der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende (Teil)module
Musikinformatik II	S	60	60	120	4	b	K
Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	b	Projektarbeit, studienbegleitend
Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Musik und Performance	S	30	30	120	2	u	LN
Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote des Studiengangs Sound Design der FH-DO	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe Modulhandbuch FH- DO
AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	120	240	360	12	u	Projektarbeit, studienbegleitend
Weitere Angebote des ICEM	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx
Analyse Instrumentalmusik III	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Instrumentation III	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Dirigieren und Ensembleleitung II	S, Ü	30	30	60	2	b	PP
Instrumentalspiel III (id.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	b	PP
Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX*	u	K, R, M oder PP
4. Studienjahr gesamt (7. + 8. Semester)				1800	60		

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:
BS = Blockseminar
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
H = Hospitation

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*s. Anmerkungen zum Studienverlaufsplan
Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

Anmerkungen zum Studienverlaufsplan Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

1. Zentrale Künstlerische Fächer (ZKF) und Integrative Künstlerische Fächer (IKF)

Die Integrative Komposition (IK) besteht aus den Fächern:

- Instrumentalkomposition
- Elektronische Komposition
- Komposition und Visualisierung
- Popkomposition

Studierende der IK wählen eins dieser Fächer zu ihrem Studienschwerpunkt und studieren dies als Zentrales Künstlerisches Fach (ZKF) in 4 aufeinanderfolgenden Modulen.

Die verbleibenden Fächer werden als Integrative Künstlerische Fächer (IKF) in Kleingruppen studiert.

In jedem Studienjahr wechseln die Studierenden das IKF, sodass nach 3 Studienjahren alle Fächer außer dem des ZKF als IKF studiert wurden.

Wird eines der IKF mit einer Note besser als 2.0 abgeschlossen, kann das entsprechende Fach nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten in einem der folgenden Studienjahre als ZKF-II vertieft werden (ZKF-IIb).

Wird ein solches ZKF-IIb ebenfalls besser als 2.0 abgeschlossen, so kann es nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten als ZKF-IIIb und ZKF IVb vertieft werden.

Bei entsprechenden Voraussetzungen (ausreichende Vorkenntnisse in Jazztheorie und Arrangement, die vom Fachlehrer für Jazzkomposition überprüft werden) kann im 3. und 4. Jahr nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten auch Jazzkomposition als ZKF-IIIb und ZKF IVb in der Jazzabteilung studiert werden.

Das Belegen der ZKF-IIb-IVb entbindet von der Verpflichtung, die verbleibenden Fächer als IKF zu studieren.

(Diese stehen nichtsdestotrotz im Wahlpflichtbereich weiter zur Verfügung). Ferner müssen die hier gegenüber einem IKF mehr erzielten ECTS-Credits nicht im Wahlpflichtbereich oder im Bereich Optionale Studien erbracht werden.

2. Optionalbereich und Wahlpflichtbereich

Nach Ableistung der Pflichtmodule verbleiben je nach ZKF und Studienjahr eine unterschiedliche Anzahl ECTS, um auf die geforderte Zahl von 60 ECTS-Credits/Studienjahr zu kommen. Diese sind zu mindestens 50% aus dem Wahlpflicht- und mindestens 10% aus dem Optionalbereich zu erzielen. Neben den explizit aufgelisteten Teilmodulen schließt der Wahlpflichtbereich auch alle anderen (Teil) Module der IK ein, die nicht zum Pflichtbereich des jeweiligen ZKF gehören. Nicht alle Wahlpflichtteilmodule werden in jedem Jahr angeboten. Der Wahlpflichtkatalog kann auch durch weitere Teilmodule ergänzt werden. Zum Optionalbereich zählen neben den Angeboten der Optionalen Studien des IfIL auch andere Studienleistungen, die nicht dem Bereich Komposition zuzuordnen sind. Dies

3. Prüfungsarten und -formen:

Die ZKF-II und IV sind Kommissionsprüfungen (Typ A). Alle anderen Prüfungen sind vom Typ B oder C (siehe PO und MHB). Hausarbeiten werden in der vorlesungsfreien Zeit angefertigt, Mappen werden studienbegleitend angefertigt, diese Prüfungsformen belasten damit nicht die Prüfungszeit.

1. Studienjahr (1. + 2. Semester)

	Modultyp/ Veranstaltungs- art	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Workload	ECTS- Credits	Prüfungs- art	Prüfungsform
ZKF I	P	45	315	360	12	b	
ZKF I (instrumental)	GR/E/BS	30	300	330	11	b	Mappe
Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
IKF	WP	30	150	180	6	b	
IKF (elektronisch ODER Visualisierung ODER Pop)	GR	30	150	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
Theorie I	P	240	240	480	16	b	
Kunst und Medientheorie I	S	60	60	120	4	b	HA
Satzlehre I	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Instrumentation I	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Analyse Instrumentalmusik I	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Praxis I	P	90	90	180	6	b	
Instrumentalspiel I (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
Gehörbildung I (Jazz oder FB 2)	GR	30	30	60	2	b	T
Digital World	S, Ü	45	15	60	2	b	K
Wissenschaft I	P	120	120	240	8	b	
Einführung in die Musikgeschichte (FB 2)	V	60	60	120	4	b	K
Musikalische Akustik und Instrumentenkunde	V	60	60	120	4	b	K
Technik	P	90	30	120	4	b	
Bild- und Tonstudientechnik	S, Ü	90	30	120	4	b	PP
Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	XX	XX*	b	
frei wählbare Teilmodule der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Instrumentalkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende (Teil)module
Musikinformatik II	S	60	60	120	4	b	K
Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	b	Projektarbeit, studienbegleitend
Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Musik und Performance	S	30	30	60	2	u	LN
Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote des Studiengangs Sound Design der FH-DO	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe Modulhandbuch FH- DO
AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	120	240	360	12	u	Projektarbeit, studienbegleitend
Weitere Angebote des ICEM	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx
Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX*	u	K, R, M oder PP
1. Studienjahr gesamt (1. + 2. Semester)				1800	60		

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:
BS = Blockseminar
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
H = Hospitation

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*s. Anmerkungen zum Studienverlaufsplan
Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

2. Studienjahr (3. + 4. Semester)

	Modultyp/ Veranstaltungs- art	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Workload	ECTS- Credits	Prüfungs- art	Prüfungsform
ZKF II	P	45	315	360	12	b	
ZKF II (instrumental)	GR/E/BS	30	300	330	11	b	Mappe + mündliche Prüfung
Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
IKF	WP	30	150	180	6	b	
IKF (elektronisch ODER Visualisierung ODER Pop), andere Fachrichtung als im 1. Jahr	GR	30	150	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
ODER: ZKF Iib	WP	30	330	360	12	b	
(elektronisch ODER Visualisierung ODER Pop), wie IKF im 1. Jahr	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
Theorie II	P	150	210	360	12	b	
Satzlehre II	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Instrumentation II	S, Ü	45	75	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Analyse Instrumentalmusik II	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Praxis II	P	135	165	300	10	b	
Notation	S, Ü	60	60	120	4	b	K
Instrumentalspiel II (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
Gehörbildung II (Jazz oder FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	T oder M
Dirigieren und Ensembleleitung	S, Ü	30	30	60	2	b	PP
Wissenschaft II	P	60	60	120	4	b	
Instrumentalmusik des 20. und 21. Jahrhunderts	S, V	60	60	120	4	b	HA
Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	XX	XX*	b	
frei wählbare Teilmodule der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Instrumentalkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende (Teil)module
Musikinformatik II	S	60	60	120	4	b	K
Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	b	Projektarbeit, studienbegleitend
Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Musik und Performance	S	30	30	120	2	u	LN
Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote des Studiengangs Sound Design der FH-DO	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe Modulhandbuch FH-DO
AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	120	240	360	12	u	Projektarbeit, studienbegleitend
Weitere Angebote des ICEM	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx
Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX*	u	K, R, M oder PP
2. Studienjahr gesamt (3. + 4. Semester)				1800	60		

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:
BS = Blockseminar
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
H = Hospitation

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*s. Anmerkungen zum Studienverlaufsplan
Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

3. Studienjahr (5. + 6. Semester)

	Modultyp/ Veranstaltungs- art	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Workload	ECTS- Credits	Prüfungs- art	Prüfungsform
ZKF III	P	45	555	600	20	b	
ZKF III (instrumental)	GR/E/BS	30	510	540	18	b	Mappe
Tape Session	V	15	45	60	2	b	R
IKF	WP	30	150	180	6	b	
IKF (elektronisch ODER Visualisierung ODER Pop), andere Fachrichtung als im 1. und 2. Jahr	GR	30	150	180	6	b	Mappe
ODER: ZKF IIb	WP	30	330	360	12	b	
gleiche Fachrichtung wie IKF des 1. oder 2. Jahres	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
ODER: ZKF IIIb	WP	30	570	600	20	b	
gleiche Fachrichtung wie ZKF IIb des 2. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	Mappe
Master Tutorials I	P	30	30	60	2	u	
Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen der Master Studierenden zu ihren jeweiligen Projekten	S, Ü, V	30	30	60	2	u	LN
Literaturkunde Integrative Komposition	P	45	15	60	2	u	
Gemeinschaftsseminar/Vorlesung aller Lehrenden	S, V	45	15	60	2	u	LN
Folkwang LAB ODER externes Projekt	P	XX	XX	300	10	b	LAB- oder projekt-spezifisch
Business	P	30	30	60	2	u	
Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen zu GEMA, Recht, Marketing, (Selbst)Management (IfLL)	S, Ü, V	30	30	60	2	u	K, R, M oder PP
Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	XX	XX*	b	
frei wählbare Teilmodule der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKFInstrumentalkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende (Teil)module
Musikinformatik II	S	60	60	120	4	b	K
Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	b	Projektarbeit, studienbegleitend
Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Musik und Performance	S	30	30	120	2	u	LN
Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote des Studiengangs Sound Design der FH-DO	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe Modulhandbuch FH-DO
AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	120	240	360	12	u	Projektarbeit, studienbegleitend
Weitere Angebote des ICEM	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx
Analyse Instrumentalmusik III	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Instrumentation III	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Dirigieren und Ensembleleitung II	S, Ü	30	30	60	2	b	PP
Instrumentalspiel III (id.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	b	PP
Instrumentalspiel III (id.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	b	PP
Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX*	u	K, R, M oder PP
3. Studienjahr gesamt (5. + 6. Semester)				1800	60		

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:
BS = Blockseminar
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
H = Hospitation

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*s. Anmerkungen zum Studienverlaufsplan
Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

4. Studienjahr (7. + 8. Semester)

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits	Prüfungsart	Prüfungsform
ZKF IV	P	45	555	600	20	b	
ZKF IV (instrumental)	GR/E/BS	30	540	570	19	b	Mappe + moderiertes Konzert
Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
EVTL: ZKF IIb	WP	30	330	360	12	b	
gleiche Fachrichtung wie eines der IKF der ersten 3 Jahre	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
ODER: ZKF IIIb	WP	30	570	600	20	b	
gleiche Fachrichtung wie ZKF IIb des 3. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	Mappe
ODER: ZKF IVb	WP	30	570	600	20	b	
gleiche Fachrichtung wie ZKF IIIb des 3. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	siehe ZKF IV
Bachelorprojekt	P	XX	XX	480	16	b	siehe PO
Master Tutorials II	P	30	30	60	2	u	
Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen der Master Studierenden zu ihren jeweiligen Projekten	S, Ü, V	30	30	60	2	u	LN
Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	xx	XX*	b	
frei wählbare Teilmodule der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Instrumentalkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende (Teil)module
Musikinformatik II	S	60	60	120	4	b	K
Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	b	Projektarbeit, studienbegleitend
Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Musik und Performance	S	30	30	120	2	u	LN
Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote des Studiengangs Sound Design der FH-DO	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe Modulhandbuch FH-DO
AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	120	240	360	12	u	Projektarbeit, studienbegleitend
Weitere Angebote des ICEM	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx
Analyse Instrumentalmusik III	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Instrumentation III	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Dirigieren und Ensembleleitung II	S, Ü	30	30	60	2	b	PP
Instrumentalspiel III (id.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	b	PP
Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX*	u	K, R, M oder PP
4. Studienjahr gesamt (7. + 8. Semester)				1800	60		

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:
BS = Blockseminar
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
H = Hospitation

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*s. Anmerkungen zum Studienverlaufsplan
Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

Anmerkungen zum Studienverlaufsplan Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

1. Zentrale Künstlerische Fächer (ZKF) und Integrative Künstlerische Fächer (IKF)

Die Integrative Komposition (IK) besteht aus den Fächern:

- Instrumentalkomposition
- Elektronische Komposition
- Komposition und Visualisierung
- Popkomposition

Studierende der IK wählen eins dieser Fächer zu ihrem Studienschwerpunkt und studieren dies als Zentrales Künstlerisches Fach (ZKF) in 4 aufeinanderfolgenden Modulen.

Die verbleibenden Fächer werden als Integrative Künstlerische Fächer (IKF) in Kleingruppen studiert.

In jedem Studienjahr wechseln die Studierenden das IKF, sodass nach 3 Studienjahren alle Fächer außer dem des ZKF als IKF studiert wurden.

Wird eines der IKF mit einer Note besser als 2.0 abgeschlossen, kann das entsprechende Fach nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten in einem der folgenden Studienjahre als ZKF-II vertieft werden (ZKF-IIb).

Wird ein solches ZKF-IIb ebenfalls besser als 2.0 abgeschlossen, so kann es nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten als ZKF-IIIb und ZKF IVb vertieft werden.

Bei entsprechenden Voraussetzungen (ausreichende Vorkenntnisse in Jazztheorie und Arrangement, die vom Fachlehrer für Jazzkomposition überprüft werden) kann im 3. und 4. Jahr nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten auch Jazzkomposition als ZKF-IIIb und ZKF IVb in der Jazzabteilung studiert werden.

Das Belegen der ZKF-IIb-IVb entbindet von der Verpflichtung, die verbleibenden Fächer als IKF zu studieren.

(Diese stehen nichtsdestotrotz im Wahlpflichtbereich weiter zur Verfügung). Ferner müssen die hier gegenüber einem IKF mehr erzielten ECTS-Credits nicht im Wahlpflichtbereich oder im Bereich Optionale Studien erbracht werden.

2. Optionalbereich und Wahlpflichtbereich

Nach Ableistung der Pflichtmodule verbleiben je nach ZKF und Studienjahr eine unterschiedliche Anzahl ECTS, um auf die geforderte Zahl von 60 ECTS-Credits/Studienjahr zu kommen. Diese sind zu mindestens 50% aus dem Wahlpflicht- und mindestens 10% aus dem Optionalbereich zu erzielen. Neben den explizit aufgelisteten Teilmodulen schließt der Wahlpflichtbereich auch alle anderen (Teil) Module der IK ein, die nicht zum Pflichtbereich des jeweiligen ZKF gehören. Nicht alle Wahlpflichtteilmodule werden in jedem Jahr angeboten. Der Wahlpflichtkatalog kann auch durch weitere Teilmodule ergänzt werden. Zum Optionalbereich zählen neben den Angeboten der Optionalen Studien des IfL auch andere Studienleistungen, die nicht dem Bereich Komposition zuzuordnen sind. Dies schließt auch Leistungen ein, die an anderen Hochschulen z.B. als Zweithörer erbracht wurden.

3. Prüfungsarten und -formen:

Die ZKF-II und IV sind Kommissionsprüfungen (Typ A). Alle anderen Prüfungen sind vom Typ B oder C (siehe PO und MHB). Hausarbeiten werden in der vorlesungsfreien Zeit angefertigt, Mappen werden studienbegleitend angefertigt, diese Prüfungsformen belasten damit nicht die Prüfungszeit.

1. Studienjahr (1. + 2. Semester)

	Modultyp/ Veranstaltungs- art	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Workload	ECTS- Credits	Prüfungs- art	Prüfungsform
ZKF I	P	45	315	360	12	b	
ZKF I (Komposition und Visualisierung)	GR/E/BS	30	300	330	11	b	Mappe, studienbegleitend
Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
IKF	WP	30	150	180	6	b	
IKF (instrumental ODER elektronisch ODER Pop)	GR	30	150	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
Theorie I	P	240	240	480	16	b	
Kunst- und Medientheorie I	S	60	60	120	4	b	HA
Einführung in die musikalischen Satzlehren	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe oder K
Film-/Bild-/Medienanalyse I	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Bildgestaltung I	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Praxis I	P	90	90	180	6	b	
Instrumentalspiel I (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
Gehörbildung I (Jazz oder FB 2)	GR	30	30	60	2	b	T
Digital World	S, Ü	45	15	60	2	b	K
Wissenschaft I	P	120	120	240	8	b	
Einführung in die Musikgeschichte (FB 2)	V	60	60	120	4	b	K
Musikalische Akustik und Instrumentenkunde	V	60	60	120	4	b	K
Technik	P	90	30	120	4	b	
Bild- und Tonstudientechnik	S, Ü	90	30	120	4	b	PP
Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	XX	XX*	b	
frei wählbare Teilmodule der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Komposition und Visualisierung sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende (Teil)module
Musik informatik II	S	60	60	120	4	b	K
Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	b	Projektarbeit, studienbegleitend
Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Musik und Performance	S	30	30	120	2	u	LN
Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote des Studiengangs Sound Design der FH-DO	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe Modulhandbuch FH- DO
AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	120	240	360	12	u	Projektarbeit, studienbegleitend
Weitere Angebote des ICEM	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx
1. Studienjahr gesamt (1. + 2. Semester)				1800	60		

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:
BS = Blockseminar
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
H = Hospitation

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*s. Anmerkungen zum Studienverlaufsplan
Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

2. Studienjahr (3. + 4. Semester)

	Modultyp/ Veranstaltungs- art	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Workload	ECTS- Credits	Prüfungs- art	Prüfungsform
ZKF II	P	45	315	360	12	b	
ZKF II (Komposition und Visualisierung)	GR/E/BS	30	300	330	11	b	Mappe + mündliche Prüfung
Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
IKF	WP	30	150	180	6	b	
IKF (instrumental ODER elektronisch ODER Pop), andere Fachrichtung als im 1. Jahr	GR	30	150	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
ODER: ZKF Iib	WP	30	330	360	12	b	
Fachrichtung wie IKF im 1. Jahr	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
Theorie II	P	180	180	360	12	b	
Kunst- und Medientheorie II	S	60	60	120	4	b	HA
Film-/Bild-/Medienanalyse II	S, Ü	60	60	120	4	b	HA/R
Klangsynthese I ODER Instrumentation I	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder Mappe
Praxis II	P	135	165	300	10	b	
Notation	S, Ü	60	60	120	4	b	K
Instrumentalspiel II (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
Gehörbildung II (Jazz oder FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	T oder M
Kameraarbeit und Beleuchtung	S, Ü	30	30	60	2	b	Projektarbeit oder Mappe
Wissenschaft II	P	60	60	120	4	b	
Film-/Bild-/Mediengeschichte	S, V	60	60	120	4	b	HA
Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	XX	XX*	b	
frei wählbare Teilmodule der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Komposition und Visualisierung sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende (Teil)module
Musikinformatik II	S	60	60	120	4	b	K
Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	b	Projektarbeit, studienbegleitend
Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Musik und Performance	S	30	30	120	2	u	LN
Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote des Studiengangs Sound Design der FH-DO	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe Modulhandbuch FH-DO
AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	120	240	360	12	u	Projektarbeit, studienbegleitend
Weitere Angebote des ICEM	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx
Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX*	u	K, R, M oder PP
2. Studienjahr gesamt (3. + 4. Semester)				1800	60		

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:
BS = Blockseminar
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
H = Hospitation

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*s. Anmerkungen zum Studienverlaufsplan
Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

3. Studienjahr (5. + 6. Semester)

	Modultyp/ Veranstaltungs- art	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Workload	ECTS- Credits	Prüfungs- art	Prüfungsform
ZKF III	P	45	555	600	20	b	
ZKF III (Komposition und Visualisierung)	GR/E/BS	30	510	540	18	b	Mappe
Tape Session	V	15	45	60	2	b	R
IKF	WP	30	150	180	6	b	
IKF (instrumental ODER elektronisch ODER Pop), andere Fachrichtung als im 1. und 2. Jahr	GR	30	150	180	6	b	Mappe
ODER: ZKF IIb	WP	30	330	360	12	b	
gleiche Fachrichtung wie IKF des 1. oder 2. Jahres	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
ODER: ZKF IIIb	WP	30	570	600	20	b	
gleiche Fachrichtung wie ZKF IIb des 2. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	Mappe
Master Tutorials I	P	45	15	60	2	u	
Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen der Master Studierenden zu ihren jeweiligen Projekten	S, Ü, V	45	15	60	2	u	LN
Literaturkunde Integrative Komposition	P	45	15	60	2	u	
Gemeinschaftsseminar/Vorlesung aller Lehrenden	S, V	45	15	60	2	u	LN
Folkwang LAB ODER externes Projekt	P	XX	XX	300	10	b	LAB- oder projekt-spezifisch
Business	P	30	30	60	2	u	
Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen zu GEMA, Recht, Marketing, (Selbst)Management (IfLL)	S, Ü, V	30	30	60	2	u	K, R, M oder PP
Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	XX	XX*	b	
frei wählbare Teilmodule der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Komposition und Visualisierung sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende (Teil)module
Musikinformatik II	S	60	60	120	4	b	K
Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	b	Projektarbeit, studienbegleitend
Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Musik und Performance	S	30	30	120	2	u	LN
Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote des Studiengangs Sound Design der FH-DO	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe Modulhandbuch FH-DO
AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	120	240	360	12	u	Projektarbeit, studienbegleitend
Weitere Angebote des ICEM	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx
Analyse Instrumentalmusik III	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Instrumentation III	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Dirigieren und Ensembleleitung II	S, Ü	30	30	60	2	b	PP
Instrumentalspiel III (id.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	b	PP
Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX*	u	K, R, M oder PP
3. Studienjahr gesamt (5. + 6. Semester)				1800	60		

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:
BS = Blockseminar
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
H = Hospitation

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*s. Anmerkungen zum Studienverlaufsplan
Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

4. Studienjahr (7. + 8. Semester)

	Modultyp/ Veranstaltungs- art	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Workload	ECTS- Credits	Prüfungs- art	Prüfungsform
ZKF IV	P	45	555	600	20	b	
ZKF IV (Komposition und Visualisierung)	GR/E/BS	30	540	570	19	b	Mappe + moderiertes Konzert
Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
EVTL: ZKF IIb	WP	30	330	360	12	b	
gleiche Fachrichtung wie eines der IKF der ersten 3 Jahre	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
ODER: ZKF IIIb	WP	30	570	600	20	b	
gleiche Fachrichtung wie ZKF IIb des 3. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	Mappe
ODER: ZKF IVb	WP	30	570	600	20	b	
gleiche Fachrichtung wie ZKF IIIb des 3. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	siehe ZKF IV
Bachelorprojekt	P	XX	XX	480	16	b	siehe PO
Master Tutorials II	P	30	30	60	2	u	
Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen der Master Studierenden zu ihren jeweiligen Projekten	S, Ü, V	30	30	60	2	u	LN
Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	XX	XX*	b	
frei wählbare Teilmodule der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Komposition und Visualisierung sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende (Teil)module
Musikinformatik II	S	60	60	120	4	b	K
Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	b	Projektarbeit, studienbegleitend
Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Musik und Performance	S	30	30	120	2	u	LN
Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote des Studiengangs Sound Design der FH-DO	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe Modulhandbuch FH- DO
AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	120	240	360	12	u	Projektarbeit, studienbegleitend
Weitere Angebote des ICEM	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx
Analyse Instrumentalmusik III	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Instrumentation III	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Dirigieren und Ensembleleitung II	S, Ü	30	30	60	2	b	PP
Instrumentalspiel III (id.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	b	PP
Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX*	u	K, R, M oder PP
4. Studienjahr gesamt (7. + 8. Semester)				1800	60		

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:
BS = Blockseminar
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
H = Hospitation

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*s. Anmerkungen zum Studienverlaufsplan
Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

Anmerkungen zum Studienverlaufsplan Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

1. Zentrale Künstlerische Fächer (ZKF) und Integrative Künstlerische Fächer (IKF)

Die Integrative Komposition (IK) besteht aus den Fächern:

- Instrumentalkomposition
- Elektronische Komposition
- Komposition und Visualisierung
- Popkomposition

Studierende der IK wählen eins dieser Fächer zu ihrem Studienschwerpunkt und studieren dies als Zentrales Künstlerisches Fach (ZKF) in 4 aufeinanderfolgenden Modulen.

Die verbleibenden Fächer werden als Integrative Künstlerische Fächer (IKF) in Kleingruppen studiert.

In jedem Studienjahr wechseln die Studierenden das IKF, sodass nach 3 Studienjahren alle Fächer außer dem des ZKF als IKF studiert wurden.

Wird eines der IKF mit einer Note besser als 2.0 abgeschlossen, kann das entsprechende Fach nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten in einem der folgenden Studienjahre als ZKF-II vertieft werden (ZKF-IIb).

Wird ein solches ZKF-IIb ebenfalls besser als 2.0 abgeschlossen, so kann es nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten als ZKF-IIIb und ZKF IVb vertieft werden.

Bei entsprechenden Voraussetzungen (ausreichende Vorkenntnisse in Jazztheorie und Arrangement, die vom Fachlehrer für Jazzkomposition überprüft werden) kann im 3. und 4. Jahr nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten auch Jazzkomposition als ZKF-IIIb und ZKF IVb in der Jazzabteilung studiert werden.

Das Belegen der ZKF-IIb-IVb entbindet von der Verpflichtung, die verbleibenden Fächer als IKF zu studieren.

(Diese stehen nichtsdestotrotz im Wahlpflichtbereich weiter zur Verfügung). Ferner müssen die hier gegenüber einem IKF mehr erzielten ECTS-Credits nicht im Wahlpflichtbereich oder im Bereich Optionale Studien erbracht werden.

2. Optionalbereich und Wahlpflichtbereich

Nach Ableistung der Pflichtmodule verbleiben je nach ZKF und Studienjahr eine unterschiedliche Anzahl ECTS, um auf die geforderte Zahl von 60 ECTS-Credits/Studienjahr zu kommen. Diese sind zu mindestens 50% aus dem Wahlpflicht- und mindestens 10% aus dem Optionalbereich zu erzielen. Neben den explizit aufgelisteten Teilmodulen schließt der Wahlpflichtbereich auch alle anderen (Teil) Module der IK ein, die nicht zum Pflichtbereich des jeweiligen ZKF gehören. Nicht alle Wahlpflichtteilmodule werden in jedem Jahr angeboten. Der Wahlpflichtkatalog kann auch durch weitere Teilmodule ergänzt werden. Zum Optionalbereich zählen neben den Angeboten der Optionalen Studien des IfIL auch andere Studienleistungen, die nicht dem Bereich Komposition zuzuordnen sind. Dies

3. Prüfungsarten und -formen:

Die ZKF-II und IV sind Kommissionsprüfungen (Typ A). Alle anderen Prüfungen sind vom Typ B oder C (siehe PO und MHB). Hausarbeiten werden in der vorlesungsfreien Zeit angefertigt, Mappen werden studienbegleitend angefertigt, diese Prüfungsformen belasten damit nicht die Prüfungszeit.

1. Studienjahr (1. + 2. Semester)

	Modultyp/ Veranstaltungs- art	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Workload	ECTS- Credits	Prüfungs- art	Prüfungsform
ZKF I	P	45	315	360	12	b	
ZKF I (Pop)	GR/E/BS	30	300	330	11	b	Mappe, studienbegleitend
Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
IKF	WP	30	150	180	6	b	
IKF (instrumental ODER Visualisierung ODER elektronisch)	GR	30	150	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
Fachspezifisches Modul	P	60	60	120	4	b	
Rhythm Et Groove (Jazz)	GR	30	30	60	2	b	PP + K
Praxis Aufnahmestudio	S, Ü	30	30	60	2	b	Mappe
Theorie I	P	150	330	480	16	b	
Kernfach Pop	S, Ü	90	270	360	12	b	Klausur
Kunst und Medientheorie I	S	60	60	120	4	b	HA
Praxis I	P	90	90	180	6	b	
Instrumentalspiel I (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
Gehörbildung I (Jazz oder FB 2)	GR	30	30	60	2	b	T
Digital World	S, Ü	45	15	60	2	b	K
Wissenschaft I	P	120	120	240	8	b	
Einführung in die Musikgeschichte (FB 2)	V	60	60	120	4	b	K
Musikalische Akustik und Instrumentenkunde	V	60	60	120	4	b	K
Technik	P	90	30	120	4	b	
Bild- und Tonstudioteknik	S, Ü	90	30	120	4	b	PP
Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	XX	XX*	b	
frei wählbare Teilmodule der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Popkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende (Teil)module
Musikinformatik II	S	60	60	120	4	b	K
Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	b	Projektarbeit, studienbegleitend
Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Musik und Performance	S	30	30	120	2	u	LN
Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote des Studiengangs Sound Design der FH-DO	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe Modulhandbuch FH- DO
AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	120	240	360	12	u	Projektarbeit, studienbegleitend
Weitere Angebote des ICEM	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx
1. Studienjahr gesamt (1. + 2. Semester)				1800	60		

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:
BS = Blockseminar
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
H = Hospitation

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*s. Anmerkungen zum Studienverlaufsplan
Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

2. Studienjahr (3. + 4. Semester)

	Modultyp/ Veranstaltungs- art	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Workload	ECTS- Credits	Prüfungs- art	Prüfungsform
ZKF II	P	45	315	360	12	b	
ZKF II (Pop)	GR/E/BS	30	300	330	11	b	Mappe + mündliche Prüfung
Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
IKF	WP	30	150	180	6	b	
IKF (instrumental ODER Visualisierung ODER elektronisch), andere Fachrichtung als im 1. Jahr	GR	30	150	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
ODER: ZKF IIb	WP	30	330	360	12	b	
Fachrichtung wie IKF im 1. Jahr	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
Theorie II	P	90	270	360	12	b	
Kernfach Pop II	S, Ü	90	270	360	12	b	Klausur
Praxis II	P	135	165	300	10	b	
Notation	S, Ü	60	60	120	4	b	K
Instrumentalspiel II (i.d.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	u	PP
Gehörbildung II (Jazz oder FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	T/M
Comboarbeit und Ensembleleitung (Popband)	S, Ü	30	30	60	2	b	PP
Wissenschaft II	P	60	60	120	4	b	
Geschichte des Pop	S, V	60	60	120	4	b	HA
Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	XX	XX*	b	
frei wählbare Teilmodule der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Popkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende (Teil)module
Musikinformatik II	S	60	60	120	4	b	K
Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	b	Projektarbeit, studienbegleitend
Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Musik und Performance	S	30	30	120	2	u	LN
Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote des Studiengangs Sound Design der FH-D	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe Modulhandbuch FH-DO
AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	120	240	360	12	u	Projektarbeit, studienbegleitend
Weitere Angebote des ICEM	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx
Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX*	u	K, R, M oder PP
2. Studienjahr gesamt (3. + 4. Semester)				1800	60		

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:
BS = Blockseminar
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
H = Hospitation

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*s. Anmerkungen zum Studienverlaufsplan
Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

3. Studienjahr (5. + 6. Semester)

	Modultyp/ Veranstaltungs- art	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Workload	ECTS- Credits	Prüfungs- art	Prüfungsform
ZKF III	P	45	555	600	20	b	
ZKF III (Pop)	GR/E/BS	30	510	540	18	b	Mappe
Tape Session	V	15	45	60	2	b	R
IKF	WP	30	150	180	6	b	
IKF (instrumental ODER Visualisierung ODER elektronisch), andere Fachrichtung als im 1. und 2. Jahr	GR	30	150	180	6	b	Mappe
ODER: ZKF IIb	WP	30	330	360	12	b	
gleiche Fachrichtung wie IKF des 1. oder 2. Jahres	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
ODER: ZKF IIIb	WP	30	570	600	20	b	
gleiche Fachrichtung wie ZKF IIb des 2. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	Mappe
Master Tutorials I	P	30	30	60	2	u	
Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen der Master Studierenden zu ihren jeweiligen Projekten	S, Ü, V	30	30	60	2	u	LN
Literaturkunde Integrative Komposition	P	45	15	60	2	u	
Gemeinschaftsseminar/Vorlesung aller Lehrenden	S, V	45	15	60	2		LN
Folkwang LAB ODER externes Projekt	P	XX	XX	300	10	b	LAB- oder projekt- spezifisch
Business	P	30	30	60	2	u	
Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen zu GEMA, Recht, Marketing, (Selbst)Management (IfLL)	S, Ü, V	30	30	60	2		K, R, M oder PP
Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	XX	XX*	b	
frei wählbare Teilmodule der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Popkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende (Teil)module
Musikinformatik II	S	60	60	120	4	b	K
Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	b	Projektarbeit, studienbegleitend
Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Musik und Performance	S	30	30	120	2	u	LN
Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote des Studiengangs Sound Design der FH-DO	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe Modulhandbuch FH- DO
AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	120	240	360	12	u	Projektarbeit, studienbegleitend
Weitere Angebote des ICEM	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx
Analyse Instrumentalmusik III	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Instrumentation III	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Dirigieren und Ensembleleitung II	S, Ü	30	30	60	2	b	PP
Instrumentalspiel III (id.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	b	PP
Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX*	u	K, R, M oder PP
3. Studienjahr gesamt (5. + 6. Semester)				1800	60		

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbauomodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:
BS = Blockseminar
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
H = Hospitation

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

*s. Anmerkungen zum Studienverlaufsplan
Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

4. Studienjahr (7. + 8. Semester)

	Modultyp/ Veranstaltungs- art	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Workload	ECTS- Credits	Prüfungs- art	Prüfungsform
ZKF IV	P	45	555	600	20	b	
ZKF IV (Pop)	GR/E/BS	30	540	570	19	b	Mappe + moderiertes Konzert
Tape Session	V	15	15	30	1	u	LN
EVTL: ZKF IIb	WP	30	330	360	12	b	
gleiche Fachrichtung wie eins der IKF der ersten 3 Jahre	GR/E/BS	30	330	360	12	b	Mappe + mündliche Prüfung
ODER: ZKF IIIb	WP	30	570	600	20	b	
gleiche Fachrichtung wie ZKF IIb des 3. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	Mappe
ODER: ZKF IVb	WP	30	570	600	20	b	
gleiche Fachrichtung wie ZKF IIIb des 3. Jahres	GR/E/BS	30	570	600	20	b	siehe ZKF IV
Bachelorprojekt	P	XX	XX	480	16	b	siehe PO
Master Tutorials II	P	30	30	60	2	u	
Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen der Master Studierenden zu ihren jeweiligen Projekten	S, Ü, V	30	30	60	2	u	LN
Wahlpflichtbereich	WP	XX	XX	XX	XX*	b	
frei wählbare Teilmodule der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Popkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende (Teil)module
Musikinformatik II	S	60	60	120	4	b	K
Live Elektronik	S, Ü	60	60	120	4	b	Projektarbeit, studienbegleitend
Musik ohne Computer	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe, studienbegleitend
Musik und Performance	S	30	30	120	2	u	LN
Jazztheorie (Jazz)	S	60	60	120	4	b	K
Höranalyse (FB 2)	S, Ü	60	60	120	4	b	K oder HA
Historische Satztechniken (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	Mappe, studienbegleitend
Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote der elektromechanischen Werkstatt (FB 4), (z.B. generative Gestaltung, Shaping things, etc.)	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe VV
Angebote des Studiengangs Sound Design der FH-DO	S	xx	xx	xx	xx	xx	siehe Modulhandbuch FH- DO
AudioVision (FH Dortmund / ICEM)	S	120	240	360	12	u	Projektarbeit, studienbegleitend
Weitere Angebote des ICEM	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx
Analyse Instrumentalmusik III	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Instrumentation III	S, Ü	45	75	120	4	b	HA
Dirigieren und Ensembleleitung II	S, Ü	30	30	60	2	b	PP
Instrumentalspiel III (id.R. Nebenfach Klavier)	E	15	45	60	2	b	PP
Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX*	u	K, R, M oder PP
4. Studienjahr gesamt (7. + 8. Semester)				1800	60		

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

*s. Anmerkungen zum Studienverlaufplan
Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Veranstaltungsart:
BS = Blockseminar
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
H = Hospitation

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
LN = Leistungsnachweis
HA = Hausarbeit
T = Test

Anmerkungen zum Studienverlaufsplan Bachelor Integrative Komposition (B.Mus.)

1. Zentrale Künstlerische Fächer (ZKF) und Integrative Künstlerische Fächer (IKF)

Die Integrative Komposition (IK) besteht aus den Fächern:

- Instrumentalkomposition
- Elektronische Komposition
- Komposition und Visualisierung
- Popkomposition

Studierende der IK wählen eins dieser Fächer zu ihrem Studienschwerpunkt und studieren dies als Zentrales Künstlerisches Fach (ZKF) in 4 aufeinanderfolgenden Modulen.

Die verbleibenden Fächer werden als Integrative Künstlerische Fächer (IKF) in Kleingruppen studiert.

In jedem Studienjahr wechseln die Studierenden das IKF, sodass nach 3 Studienjahren alle Fächer außer dem des ZKF als IKF studiert wurden.

Wird eines der IKF mit einer Note besser als 2.0 abgeschlossen, kann das entsprechende Fach nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten in einem der folgenden Studienjahre als ZKF-II vertieft werden (ZKF-IIb).

Wird ein solches ZKF-IIb ebenfalls besser als 2.0 abgeschlossen, so kann es nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten als ZKF-IIIb und ZKF IVb vertieft werden.

Bei entsprechenden Voraussetzungen (ausreichende Vorkenntnisse in Jazztheorie und Arrangement, die vom Fachlehrer für Jazzkomposition überprüft werden) kann im 3. und 4. Jahr nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten auch Jazzkomposition als ZKF-IIIb und ZKF IVb in der Jazzabteilung studiert werden.

Das Belegen der ZKF-IIb-IVb entbindet von der Verpflichtung, die verbleibenden Fächer als IKF zu studieren.

(Diese stehen nichtsdestotrotz im Wahlpflichtbereich weiter zur Verfügung). Ferner müssen die hier gegenüber einem IKF mehr erzielten ECTS-Credits nicht im Wahlpflichtbereich oder im Bereich Optionale Studien erbracht werden.

2. Optionalbereich und Wahlpflichtbereich

Nach Ableistung der Pflichtmodule verbleiben je nach ZKF und Studienjahr eine unterschiedliche Anzahl ECTS, um auf die geforderte Zahl von 60 ECTS-Credits/Studienjahr zu kommen. Diese sind zu mindestens 50% aus dem Wahlpflicht- und mindestens 10% aus dem Optionalbereich zu erzielen. Neben den explizit aufgelisteten Teilmodulen schließt der Wahlpflichtbereich auch alle anderen (Teil) Module der IK ein, die nicht zum Pflichtbereich des jeweiligen ZKF gehören. Nicht alle Wahlpflichtteilmodule werden in jedem Jahr angeboten. Der Wahlpflichtkatalog kann auch durch weitere Teilmodule ergänzt werden. Zum Optionalbereich zählen neben den Angeboten der Optionalen Studien des IfIL auch andere Studienleistungen, die nicht dem Bereich Komposition zuzuordnen sind. Dies schließt auch Leistungen ein, die an anderen Hochschulen z.B. als Zweithörer erbracht wurden.

3. Prüfungsarten und -formen:

Die ZKF-II und IV sind Kommissionsprüfungen (Typ A). Alle anderen Prüfungen sind vom Typ B oder C (siehe PO und MHB). Hausarbeiten werden in der vorlesungsfreien Zeit angefertigt, Mappen werden studienbegleitend angefertigt, diese Prüfungsformen belasten damit nicht die Prüfungszeit.